

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Zürich von F. Bommer, G. Godenzi, D. Jositsch,  
F. Meyer, C. Schwarzenegger, S. Summers, B. Tag und M. Thommen

Fabienne Maurer

## **Straftaten im Rausch**

**Eine historisch-dogmatische Untersuchung  
zur Behandlung von unter Substanzeinfluss  
begangenen Straftaten mit besonderer  
Berücksichtigung von Vorsatztaten im  
Deliktszeitpunkt**

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort und Dank .....</b>	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Materialienverzeichnis .....</b>	<b>XLIX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>LVII</b>

## **ERSTER TEIL: Gegenstand und Gang der**

### **Untersuchung .....**

#### **Erstes Kapitel: Einführung .....**

- I. Einleitung ..... 3
- II. Problemstellung und Grundfrage ..... 5

#### **Zweites Kapitel: Aufbau der Arbeit .....**

- I. Gliederung und methodisches Vorgehen..... 9
- II. Begriffsbestimmung ..... 11

## **ZWEITER TEIL: Die Behandlung von Rauschdelikten**

### **im schweizerischen Strafrecht .....**

#### **Erstes Kapitel: Strafrechtliche Relevanz von Rauschzuständen im Bereich der Schuld .....**

- I. Einleitung ..... 15
- II. Wesen und Bedeutung der Schuld..... 16
  - 1. Das Schuldprinzip ..... 16
  - 2. Der strafrechtliche Schuldbegriff ..... 18
  - 3. Schuldfähigkeit, Schuldunfähigkeit und verminderte Schuldfähigkeit..... 19
    - 3.1 Schuldunfähigkeit gemäss Art. 19 Abs. 1 StGB ..... 20
    - 3.2 Verminderte Schuldfähigkeit gemäss Art. 19 Abs. 2 StGB ..... 24
    - 3.3 Begutachtung bei zweifelhafter Schuldfähigkeit gemäss Art. 20 StGB..... 26

III.	Rauschzustand als Schuldausschlussgrund bzw. Schuldmilderungsgrund.....	27
1.	Rolle des Rauschmittelkonsums im Strafrecht.....	27
1.1	Zusammenhang zwischen Rauschmittelkonsum und Delinquenz.....	27
1.2	«Rauschmittel» bzw. «Psychotrope Substanzen».....	30
	a Legale Rauschmittel.....	31
	b Illegale Rauschmittel.....	33
2.	Strafrechtliche Schuldfähigkeit und Rauschzustand.....	34
2.1	Verschiedene Rauschzustände.....	36
	a «Akuter» oder «einfacher» Rausch.....	39
	b «Abnormer» oder «komplizierter» Rausch.....	41
	c «Pathologischer» Rausch.....	42
2.2	Auswirkungen von Rauschzuständen auf die Schuldfähigkeit.....	43
	a Schuldfähigkeit trotz Rauschzustand zum Tatzeitpunkt.....	44
	b Rauschbedingte verminderte Schuldfähigkeit gemäss Art. 19 Abs. 2 StGB.....	48
	c Rauschbedingte Schuldunfähigkeit gemäss Art. 19 Abs. 1 StGB.....	51
2.3	Beurteilung der Schuldfähigkeit bei Rauschdelikten.....	52
2.4	Anordnung von Massnahmen bei rauschbedingt verminderter Schuldfähigkeit oder Schuldunfähigkeit gemäss Art. 19 Abs. 3 StGB.....	54
IV.	«Ausnahmen» vom Schuldprinzip, insbesondere bei Rauschdelikten.....	55
1.	Die «actio libera in causa» gemäss Art. 19 Abs. 4 StGB.....	55
1.1	Begriff und Ursprung.....	56
1.2	Anwendungsbereich.....	58
1.3	Allgemeine Voraussetzungen.....	60
1.4	Erscheinungsformen.....	63
	a Vorsätzliche actio libera in causa.....	65
	b Fahrlässige actio libera in causa.....	69
1.5	Zwischenfazit zur actio libera in causa.....	77
2.	Die «Verübung einer Tat in selbstverschuldeter Unzurechnungsfähigkeit» gemäss Art. 263 StGB.....	78
2.1	Allgemeines.....	79
2.2	Abgrenzung und Verhältnis zur actio libera in causa.....	81
2.3	Tatbestandsmässigkeit.....	82
	a Objektiver Tatbestand.....	82
	b Subjektiver Tatbestand.....	85
	c Rechtswidrigkeit und Schuld.....	86

d Begehung der Rauschat.....	87
e Rechtsfolgen.....	90
2.4 Zwischenfazit zum Vollrauschatbestand .....	91
<b>Zweites Kapitel: Historische Entwicklung der Bestimmungen betreffend Rauschdelikte .....</b>	<b>93</b>
I. Einleitung .....	93
II. Die Behandlung von Trunkenheitsdelikten in den kantonalen Strafgesetzbüchern vor 1942 .....	96
1. Die Unzurechnungsfähigkeit in den kantonalen Strafgesetzbüchern .....	97
2. «Bewusstlosigkeit» als Ursache für die Unzurechnungsfähigkeit und actio libera in causa .....	100
2.1 Straflosigkeit bei bewusstlosigkeitsbedingter Unzurechnungs- fähigkeit.....	103
2.2 Strafbarkeit bei selbstverschuldeter bewusstlosigkeitsbedingter Unzurechnungsfähigkeit .....	104
2.3 Kantone mit Spezialbestimmungen bei bewusstlosigkeitsbedingter Unzurechnungsfähigkeit .....	105
a Strafbarkeit der selbstverschuldeten und der unverschuldeten Trunkenheit (Solethurn).....	106
b Strafbarkeit der «vorsätzlichen» a.l.i.c. und der selbstverschuldeten Trunkenheit (Appenzell Innerrhoden, St. Gallen und Wallis) .....	106
c Strafbarkeit der «vorsätzlichen» und der «fahrlässigen» a.l.i.c. (Thurgau).....	109
d Unterscheidung zwischen vollständiger und unvollständiger Trunkenheit (Tessin) .....	110
e Strafbarkeit der selbstverschuldeten Berauschung (Freiburg und Luzern) .....	110
f Ausdrückliche a.l.i.c.-Strafbarkeit bei verminderter Zurechnungsfähigkeit (Graubünden) .....	111
g Zwischenfazit zu den kantonalen Spezialbestimmungen bei bewusstlosigkeitsbedingter Unzurechnungsfähigkeit .....	112
3. Weitere kantonale Strafrechtsbestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	113
4. Fazit zu den Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern in den kantonalen Strafgesetzbüchern .....	116
III. Beratungen und Entwürfe vor Inkrafttreten des ersten schweizerischen Strafgesetzbuches 1942 betreffend Umgang mit Rauschtätern.....	119
1. Vorentwurf zu einem schweizerischen Strafgesetzbuch von Carl Stooss 1893/94 .....	119

1.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit.....	119
1.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	120
2.	Vorentwurf zu einem schweizerischen Strafgesetzbuch nach den Beratungen der ersten grossen Expertenkommission 1896.....	122
2.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit.....	122
2.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	125
3.	Vorentwürfe zu einem schweizerischen Strafgesetzbuch nach den Beratungen der kleinen Expertenkommissionen 1903 und 1908 .....	126
3.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit.....	126
3.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	129
4.	Vorentwurf zu einem schweizerischen Strafgesetzbuch nach den Beratungen der zweiten grossen Expertenkommission 1916.....	131
4.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit.....	131
4.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	135
5.	Der bundesrätliche Strafgesetzbuchentwurf von 1918.....	139
5.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit.....	139
5.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	140
5.3	Zwischenfazit zu den Bestimmungen im Umgang mit Rauschtätern im schweizerischen Strafgesetzbuch bis 1918 .....	143
6.	Die Behandlung von Rauschtaten im schweizerischen Militärstrafrecht.....	144
7.	Die parlamentarischen Beratungen des Strafgesetzbuchentwurfes von 1918 zwischen 1928 und 1937 .....	151
7.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit und «actio libera in causa».....	151
7.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	154
IV.	Einheitliche Bestimmungen betreffend Rausch- delikte im ersten Schweizer Strafgesetzbuch vom 1. Januar 1942 .....	162
1.	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit und «actio libera in causa» ....	162
2.	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern.....	169
V.	Die weitere Entwicklung der Bestimmungen betreffend Rauschdelikte im schweizerischen Strafgesetzbuch nach 1942.....	172
1.	Teilrevision des schweizerischen Strafgesetzbuches von 1971 .....	172
1.1	Rauschbedingte Unzurechnungsfähigkeit und «actio libera in causa».....	172
1.2	Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	173
2.	Revision des schweizerischen Strafgesetzbuches von 2007 .....	173
2.1	Rauschbedingte Schuldunfähigkeit und «actio libera in causa» .....	173

2.2 Weitere Bestimmungen im Umgang mit Trunkenheitstätern .....	176
VI. Neuste Entwicklungen im Bereich der Pönalisierung von Rauschdelikten .....	178
1. Die Parlamentarische Initiative Geissbühler 2009: Streichung der Artikel 19 und 20 StGB .....	178
2. Die Motion Geissbühler 2015: Keine Strafmilderung für unter Alkoholbeziehungsweise Drogeneinfluss stehende Täter .....	180
3. Die Motion Geissbühler 2019: Vorsätzlichkeit bei Straftaten unter Drogen- und Alkoholeinfluss .....	181
4. Teilrevision des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches 2020 .....	182
VII. Fazit zur historischen Entwicklung der Bestimmungen betreffend Rauschdelikte .....	187

## **DRITTER TEIL: Problembereiche der strafrechtlichen Verantwortlichkeit bei Rauschdelikten ..... 191**

<b>Erstes Kapitel: Strafbarkeit der actio libera in causa .....</b>	<b>193</b>
I. Dogmatische Konstruktion und Legitimation der a.l.i.c. ....	195
1. Ausnahmemodell .....	198
1.1 Gesetzssystematik .....	199
a Erklärung .....	199
b Kritik .....	201
1.2 Rechtsmissbrauch .....	203
a Erklärung .....	203
b Kritik .....	205
1.3 Obliegenheitsverletzung .....	206
a Erklärung .....	207
b Kritik .....	209
1.4 Zwischenfazit zu den Ausnahmemodellen .....	210
2. Tatbestandsmodell .....	213
2.1 Tatbestandsbezogene Vorverlagerungstheorie .....	214
a Erklärung .....	214
b Kritik .....	215
2.2 (Quasi-)Mittelbare Täterschaft (Werkzeugmodell) .....	219
a Erklärung .....	221
b Kritik .....	224

2.3	Zwischenfazit zu den Tatbestandsmodellen.....	233
3.	Ausdehnungsmodell .....	243
3.1	Erklärung.....	244
3.2	Kritik .....	249
3.3	Zwischenfazit zum Ausdehnungsmodell .....	253
4.	Modell der «straffreien Deliktsvorbereitung als Begehung der Tat».....	255
4.1	Erklärung.....	256
4.2	Kritik .....	257
4.3	Zwischenfazit zum Modell der straffreien Deliktsvorbereitung als Begehung der Tat .....	259
5.	Unrechtsmodell.....	259
5.1	Erklärung.....	260
5.2	Kritik .....	260
5.3	Zwischenfazit zum Unrechtsmodell.....	261
6.	Unvereinbarkeitsmodell .....	261
7.	Fazit .....	263
II.	Wortlaut.....	266
1.	Erfasste a.l.i.c.-Konstellationen und ihre Folgen .....	266
2.	Keine generelle Regelung des verschuldeten Schuldausschlusses.....	269
3.	Ausschluss der Anwendbarkeit des Art. 19 Abs. 3 StGB .....	270
III.	Nicht erfasste Rauschtaten .....	271
1.	Fehlende Vorhersehbarkeit einer bestimmten Rauschtat .....	272
2.	Fehlende Fahrlässigkeitsstrafbarkeit .....	273
IV.	Fazit zur Strafbarkeit der actio libera in causa .....	274

## **Zweites Kapitel: Vollrauschtatbestand (Art. 263 StGB) als**

### **Korrektiv zur actio libera in causa ..... 277**

I.	Konflikt mit dem Schuldprinzip.....	277
1.	Qualifizierung der Rauschtat.....	278
1.1	Rauschtat als objektive Strafbarkeitsbedingung (abstraktes Gefährdungsdelikt).....	279
1.2	Rauschtat als Symptom für die Gefährlichkeit des Täters im Rauschzustand (konkretes Gefährdungsdelikt).....	285
1.3	Rauschtat als massgebendes Unrecht.....	288
1.4	Rauschtat als schuldindifferentes Unrechtsmerkmal .....	290
2.	Fehlende Unterscheidung von Vorsatz- und Fahrlässigkeitsstrafbarkeit.....	291
3.	Zwischenfazit .....	292

2.3	Zwischenfazit zu den Tatbestandsmodellen.....	233
3.	Ausdehnungsmodell .....	243
3.1	Erklärung.....	244
3.2	Kritik .....	249
3.3	Zwischenfazit zum Ausdehnungsmodell .....	253
4.	Modell der «straffreien Deliktsvorbereitung als Begehung der Tat» .....	255
4.1	Erklärung.....	256
4.2	Kritik .....	257
4.3	Zwischenfazit zum Modell der straffreien Deliktsvorbereitung als Begehung der Tat .....	259
5.	Unrechtsmodell.....	259
5.1	Erklärung.....	260
5.2	Kritik .....	260
5.3	Zwischenfazit zum Unrechtsmodell.....	261
6.	Unvereinbarkeitsmodell .....	261
7.	Fazit .....	263
II.	Wortlaut.....	266
1.	Erfasste a.l.i.c.-Konstellationen und ihre Folgen .....	266
2.	Keine generelle Regelung des verschuldeten Schuldaußchlusses.....	269
3.	Ausschluss der Anwendbarkeit des Art. 19 Abs. 3 StGB .....	270
III.	Nicht erfasste Rauschtaten .....	271
1.	Fehlende Vorhersehbarkeit einer bestimmten Rauschtat .....	272
2.	Fehlende Fahrlässigkeitsstrafbarkeit .....	273
IV.	Fazit zur Strafbarkeit der actio libera in causa .....	274

## **Zweites Kapitel: Vollrauschtatbestand (Art. 263 StGB) als**

### **Korrektiv zur actio libera in causa .....**

I.	Konflikt mit dem Schuldprinzip.....	277
1.	Qualifizierung der Rauschtat.....	278
1.1	Rauschtat als objektive Strafbarkeitsbedingung (abstraktes Gefährdungsdelikt).....	279
1.2	Rauschtat als Symptom für die Gefährlichkeit des Täters im Rauschzustand (konkretes Gefährdungsdelikt).....	285
1.3	Rauschtat als massgebendes Unrecht.....	288
1.4	Rauschtat als schuldindifferentes Unrechtsmerkmal .....	290
2.	Fehlende Unterscheidung von Vorsatz- und Fahrlässigkeitsstrafbarkeit.....	291
3.	Zwischenfazit .....	292

II.	Unterbringung des Art. 263 StGB im Besonderen Teil des Strafgesetzbuches .....	295
III.	Ausreichende Strafbarkeit? .....	297
1.	Strafrahmen .....	297
2.	Anordnung von Massnahmen bei Rauschtätern .....	299
3.	Feststellung vollständiger Schuldunfähigkeit.....	302

**Drittes Kapitel: Gesamtfazit zu den Möglichkeiten der Bestrafung von Rauschtaten ..... 305**

**VIERTER TEIL: Erforderlichkeit einer weitergehenden Bestrafung.....309**

**Erstes Kapitel: Einleitung ..... 311**

**Zweites Kapitel: Zukünftige Bewertung von Rauschdelikten ..... 313**

I.	Modifizierung der Schuldabschluss- bzw. der Schuldmilderungsgründe und generelle Vorhersehbarkeit der Deliktsverwirklichung im Rauschzustand .....	316
II.	Konsequenzen für die actio libera in causa und den Vollrauschtatbestand .....	321
III.	Konsequenzen für das Schuldprinzip .....	322

**Drittes Kapitel: Argumente für die Notwendigkeit eines Umdenkens bei der Sanktionierung von Rauschdelikten..... 327**

I.	«Gleiches gleich, Ungleiches ungleich behandeln» .....	327
1.	Fehlende Unterscheidung zwischen selbst- und unverschuldeten Defektzuständen in Art. 19 Abs. 1 und 2 StGB .....	328
2.	Parallelbestimmungen im ausländischen Strafrecht.....	332
3.	Umgang mit berauschten Personen in anderen ausgewählten Rechtsgebieten in der Schweiz.....	340
3.1	Haftung eines selbstverschuldet vorübergehend Urteilsunfähigen nach Schweizer Obligationenrecht.....	340
3.2	Haftung eines berauschten Fahrzeuglenkers nach Schweizer Strassenverkehrsgesetz.....	344
4.	Regelungen ehemaliger kantonaler Strafgesetzbücher als Vorbild? .....	346
5.	Zwischenfazit .....	348
II.	Doppelfunktion des Rausches .....	349

III.	Zweifel an der Unvorhersehbarkeit von Delikten im Rauschzustand .....	351
IV.	Grad der Schuldfähigkeitsbeeinträchtigung .....	355
V.	Fragwürdiger Wandel im subjektiven Tatbestand.....	360
VI.	Umgang mit Gelegenheitskonsumenten.....	362
<b>Viertes Kapitel: Zusammenfassung.....</b>		<b>365</b>
<b>Fünftes Kapitel: Schlussbetrachtung .....</b>		<b>371</b>
I.	Beurteilung von Rauschdelikten de lege lata .....	371
1.	Aktuelle Rechtslage und Problemaufriss.....	371
2.	Entstehungsgeschichte der Bestimmungen betreffend Rauschdelikte .....	373
3.	Problematik der actio libera in causa und des Vollrauschtatbestandes ....	374
II.	Beurteilung von Rauschdelikten de lege ferenda .....	377
1.	Alternative Sanktionsmöglichkeit für Rauschdelikte .....	377
2.	Argumente für eine Modifizierung der Schuldausschluss- bzw. Schuld-milderungsgründe .....	378
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>		<b>381</b>